

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Berichtsjahr das 30. Gründungsfest, verbunden mit einer Fahnenweihe, 80 Mitglieder zählend betreibt der Turnbund die für den jungen Mann so wichtige Pflege der körperlichen Ertüchtigung. Mens sana in corpore sano! Die turnerischen Leistungen der Kolping-Jahn-Söhne verdienen besonderes Lob und ehrende Anerkennung.

Mit großem Eifer huldigt der Schachklub speziell in den Wintermonaten diesem königlichen Spiel. Jedes Jahr begeistert ein Turnier die Schachfreunde zu edlem Wettstreit.

Wanderlust und Naturschönheiten unserer Heimat weckt die Wandergruppe. Sie führt die begeisterten Anhänger hinaus in Gottes freie Natur und läßt sie dort die Allmacht des Ewigen schauen. Auch des Besitzes eines eigenen Kinos erfreut sich unser Verein, das einen guten Geschäftsgang zu verzeichnen hat. Leider wird der Wert und Vorteil eines einwandfreien Kinos von der Öffentlichkeit nicht voll erkannt und entsprechend gefördert.

6. Der Bürgertag.

Im Jahre 1911 haben sich unter Präses Kirchberger einige Ehrenmitglieder und wahre Freunde des Gesellenvereines zusammen geschlossen zu einem „Bürgertag“ im Vereine. Die Vereinigung ist immer im Anwachsen begriffen und seine Bedeutung für den Verein zeigt sich immer klarer. Die Gesellen, die durch Heirat und Uebernahme eines eigenen Geschäftes vom Verein ausscheiden, bleiben dadurch in inniger Verbindung mit ihm. Hoch anzurechnen ist der Vorteil, daß viele ihr Können und ihre Erfahrungen auch weiterhin selbstlos in den Dienst der Kolpingsache stellen und besonders durch Mitwirken im Theater sowie Gesang und Musik dem Verein unschätzbaren Dienst erweisen.

In ganz hervorragender Weise haben durch 30 Jahre fünf Ehrenmitglieder in edler Weise und idealer Uneigennützigkeit dem Gesellenverein ihr ganzes Können und reiches Wissen gewidmet. Beim 75. Gründungsfest gedenken wir speziell dieser Herren mit Stolz, weil sie leuchtende Vorbilder der Kolpingsidee sind, mit Liebe, weil sie soviel Liebe dem Verein geschenkt und mit einem innigen Dank, da der Gesellenverein soviel Gutes von ihnen empfangen hat, und zwar der Herren Fritz Weichselbaumer, Spielleiter der Theatervereinigung, Anton Raidl, Chormeister des Sängerbundes, Josef Hruschka, Turnwart des Kolpingturnbundes, Franz Stenzl, früherer Leiter und Mitglied der Kolpingkapelle und Hans Postl, Leiter des Sicherheits- und Beleuchtungsdienstes beim Theater.

7. Denkwürdige Tage.

Unvergesslich bleiben dem Präses und den Gesellen die Tage in Rom anlässlich des Pilgerzuges im heiligen Jahre. Tausend Gesellen vom ganzen Verbande